



Brüssel, 13. Januar 2010

Andreas Schwab (EVP/CDU):

**Barnier schiebt Binnenmarkt und Finanzmarktregulierung an
Kompetenz und Ambitionen / Konkrete Projekte und Einbindung des
Europaparlaments / Überzeugender Auftritt bei Anhörung**

Der designierte Kommissar für Binnenmarkt und Finanzdienstleistungen, Michel Barnier, überzeugt bei seiner Anhörung im Europaparlament. "Er hat seine Kompetenz unter Beweis gestellt und Führungsqualitäten gezeigt", sagte der binnenmarktpolitische Sprecher der EVP-Fraktion, Andreas Schwab (CDU).

"Barnier hat uns mit seinem Anspruch überzeugt, die Vollendung EU-Binnenmarkts als echte Querschnittsaufgabe zum Wohle der Menschen und der Unternehmen voranzutreiben. Das ist ein wohltuender Aufbruch nach der Stagnation der letzten fünf Jahre", so der CDU-Europaabgeordnete.

"Es ist gut zu wissen, dass die Regulierung der Finanzmärkte ein ernstes Anliegen sein wird. Das bringt Stabilität in die Märkte und ist gelebter Verbraucherschutz, der Vertrauen schafft. Ebenso erfreulich ist, dass Barnier weitere konkrete Vorhaben beim Binnenmarkt hat, wie etwa den Europäischen Berufsausweis und die Überwachung der Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie zusammen mit dem Europaparlament", sagte Schwab.

"Der Binnenmarkt ist und bleibt der Wachstumsmotor in Europa und ist nebenbei auch das erfolgreichste sozialpolitische Projekt. Die EVP wird Michael Barnier, der noch Europaabgeordneter ist, in seiner Arbeit uneingeschränkt unterstützen", sagte der binnenmarktpolitische Sprecher der größten Parlamentsfraktion.

Für weitere Informationen:

Dr. Andreas Schwab MdEP, Tel. +32 2 284 7938

EVP-Pressestelle, Thomas Bickl, Tel. +32 2 283 2002 oder +32 478 215372